

Kollegah

"Du"

Visit "[Du](#)" on MotoLyrics.com

[Strophe 1: Kollegah]

Ich sitz' im Studio, starr' auf die grauen Tapeten
Drauß'en Dauerregen, drinnen blauer Nebel
Atme den Weed-Smoke aus, in den Augen Trãñnen
In der Hand die Knarre, ich denk dran, aufzugeben
Denn sie is' nicht mehr da, im Haus herrscht Leere
Und ich such jeden Morgen nach 'nem Grund,
aufzustehen
Homies rufen an, doch ich will kaum noch reden
Sie war die Eine, die Frau fã¼rs Leben
Jetzt is' sie weg, gezwungen zur Heirat mit
Irgendeinem Groãcousin aus ihrer Heimat, shit
Irgendein Bastard, den sie davor vielleicht einmal trifft
Er weiã sie nich' zu schãtzen, doch besitzt sie, life's
a b*tch
Und ich red' mir verzweifelt ein
Eines Tages nehm'
Ich sie wieder in die Arme im Garten Eden
ãber den Wolken im Himmel
Kokain ist der Teufel, doch er betãubt meine Sinne
Ich baller Lines mit den Homies und lenke mich ab vor
der Playsi
Werd' nie wieder schlafen und halte mich tagelang
wach
Denn ich trãum' jede Nacht von mei'm Baby
Sie hielt mich von Sã¼nden ab, meine Lady
Jetzt sitz ich hier wieder und zieh Coke
Ich wurde zum besseren Menschen durch sie
Jetzt kill' ich wieder die Zeit in der Spielo
Doch ich gebe kein' Fick, sie is' weg und ich zieh' los
Verspiele das Geld fã¼r die Villa fã¼r unsere Familie
im Casino
Geh' Richtung Sonnenuntergang auf den Bahngleisen
Entweder sie, oder gar keine

[Refrain: Sahin]

Du Du
Weiãt du denn nicht
Du warst alles fã¼r mich?
Du Du
Sag mir, siehst du denn nicht

Wie sehr es mich trifft
Dass du nicht hier bist?
Du Du
Reicht es dir nicht
Ich gab alles fÃ¼r dich?
Du Du
Jetzt liebst du mich nicht
Mein Herz, das zerbricht
Mein Ende in Sicht

[Strophe 2: Kollegah]

Seit Wochen nich' rasiert, exe die Jack Daniels-Reste
Jalousien zu, starr' mit nem leeren Blick
Aufs Fernsehtestbild, nehm' 'ne Antidepressiva
Raus aus der Tablettenpackung
Seh' uns're Ringen zwischen leeren
Zigarretenschachteln
Und ich seh an der Wand die leere weiÃŸe FlÃ¤che
Wo damals die Bilder hingen
In einer Hand zerrissene Fotos von uns
Und in der anderen Hand die beiden Silberringe
SpÃ¼re den Schmerz tief in der Brust
Renn' dann in's Bad, hau dann den Spiegel kaputt
Wisch die TrÃ¤nen mit den blutigen HÃ¤nden
Aus dem Gesicht, atme schwer und kriege kaum Luft
Ich hasse die Welt, hasse mich selbst
Denk' an die Zeit, geh' mit der Erinnerung ins Bett
Schlaf' zwei Tage lang, werde nich' wach
Handy seit paar Wochen aus, ich schmeiÃŸ es weg
Denn sie ruft sowieso nich' an
Es rufen allerhÃ¶chstens meine Homies an
Doch ich will kein' seh'n
Riesige Wohnung, Isolation und Selbstmitleid, ich
ertrÃ¤nke in TrÃ¤nen
Momente, die wir hatten, sie verschwinden im Nebel
ZÃ¼nde mir 'ne Zigarette an, blas' den Rauch raus aus
dem Fenster
Ich glaub', ich spring' raus aus dem Fenster
Seh' von oben herab auf die Stadt und ich trau' mich
nich'
ZÃ¶ger noch ein' kurzen Augenblick
Steige von der Fensterbank, zieh mir 'ne Jacket an
Ich laufe raus in die Hood, kauf' mir Shit
Boxe dem Dealer die Nase rot
Komme nich' klar, ich suche mir 'ne Bank
Drehe mir 'nen Blunt, mach ihn an
Sitz allein in der Nacht in dem Park
Ich bin vÃ¶llig nass, kalter Regen fÃ¶llt und erlÃ¶scht
den Blunt
Aber leider nich' den Schmerz
Und die hÃ¶llische Qual, fÃ¼hle mich wie paralysiert

Wie konnte ich sie damals verlier'n?
Warum immer ich? Immer ich, innerlich alles erfriert
Mir war nie bewusst, was fÃ¼r 'ne SchÃ¶nheit sie is'
Ich meinte es ernst, als ich sagte: "Schatz, ich wÃ¼rde
tÃ¶ten fÃ¼r dich"
Doch ich hoffe, jetzt tÃ¶tet es mich
Warte jeden Tag auf die ErlÃ¶sung im Licht
Nehme 'ne Pille, nehme noch 'ne Pille, mache weiter
Lehne mich zurÃ¼ck auf der Bank
Schau' zum Himmel hoch, ich gebe keinen Fick auf
mein Leben
Schlafe ein mit dem Gedanken

[Refrain: Sahin]

Du Du
Weißt du denn nicht
Du warst alles fÃ¼r mich?
Du Du
Sag mir, siehst du denn nicht
Wie sehr es mich trifft
Dass du nicht hier bist?
Du Du
Reicht es dir nicht
Ich gab alles fÃ¼r dich?
Du Du
Jetzt liebst du mich nicht
Mein Herz, das zerbricht
Mein Ende in Sicht

Visit [Kollegah](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.